

SUUNTO SK-8
DIVE COMPASSES
BENUTZERHANDBUCH

KOMPASSAUFBAU



1. Kompassrose mit Dreieck, das zum magnetischen Nordpol zeigt
2. Drehbare Lünette zur Anpassung der Richtung an das Ziel
3. Visierlinie und Fenster für präzise Peilung
4. Orientierungsanzeige zum Beibehalten der Richtung

ORIENTIERUNG AM TAUCHPLATZ

Um sich in Ihrer Umgebung besser zurechtzufinden, sollten Sie sich bereits an der Oberfläche mit Ihrem Kompass orientieren. Das Navigieren unter Wasser kann schwierig sein. Wenn Sie sich bereits am Ufer oder im Boot mit ihrem Kompass orientieren, können Sie unter Wasser leichter erkennen, in welche Richtung Sie sich bewegen.

Bestimmen Sie vor dem Tauchgang die Position des Bootes oder der Küstenlinie und Ihre geplante Tauchroute in Relation zum magnetischen Norden. Dies hilft Ihnen unter Wasser zu dem Ort zu navigieren, an dem Sie Ihren Tauchgang beenden und auftauchen möchten.

Wenn Sie eine Karte verwenden, müssen Sie diese zuerst in die richtige Richtung drehen. Dadurch wird gewährleistet, dass die geographischen Punkte um Sie herum in derselben allgemeinen Richtung liegen, wie sie auf der Karte zu sehen sind.

1. Halten Sie den Kompass waagrecht und bestimmen Sie den Norden mit dem Dreieck.

2. Drehen Sie die Karte so, dass ihre obere Kante nach Norden zeigt.

Die Meridianlinien auf der Karte zeigen den geographischen Norden an, während Ihre Kompassnadel in Richtung magnetischen Norden zeigt. Der Winkel zwischen diesen beiden Richtungen wird als Missweisung bezeichnet.

Sie sollten die magnetische Missweisung für den Tauchort mit einer vertrauenswürdigen Quelle, wie einer Karte neueren Datums oder der NOAA Website, abgleichen. Wenn die magnetische Missweisung mehrere Grad beträgt, müssen Sie diese beim Navigieren mit dem Kompass einbeziehen.

ANPEILEN

Eine Peilung ist der Winkel zwischen der Nordrichtung und der Zielrichtung. Diese kann beispielsweise dazu dienen, anderen Richtungen mitzuteilen oder bei der Suche nach Ihrem Standort helfen.

1. Halten Sie den Kompass waagrecht, mit dem Peilfenster in Ihre Richtung.
2. Bringen Sie das Ziel und die Peillinie in Übereinstimmung.
3. Lesen Sie die Peilung vom Peilfenster ab.

HINWEIS: Gleichen Sie Neigungen aus.

Sie sollten Ihre allgemeine Orientierung am Tauchort durch Peilbestimmung Ihrer Navigationshilfen unter Wasser, wie Küstenlinie oder Riff, festlegen. Merken Sie sich diese Peilungen oder machen Sie sich eine Notiz darüber, damit Sie sie während des Tauchgangs verwenden können.

BEIBEHALTEN DER RICHTUNG

Mit ein bisschen Übung können Sie Ihre Schwimmrichtung mit Ihrem Suunto Tauchkompass über weite Strecken beibehalten.

1. Suchen Sie ein sichtbares Ziel in der gewünschten Richtung.
2. Halten Sie den Kompass waagrecht auf Brusthöhe, mit dem Peilfenster in Ihre Richtung.

3. Drehen Sie die Lünette, bis der Orientierungspfeil mit dem Dreieck übereinstimmt.

Schwimmen Sie in Richtung des Ziels und überprüfen Sie Ihre Richtung wenn das Ziel nicht sichtbar ist, indem Sie den Kompass, wie in Schritt 2 oben beschrieben, halten. Wenn der Orientierungspfeil und die Nadel nicht übereinstimmen, ändern Sie Ihre Richtung bis sie übereinstimmen und schwimmen dann in diese Richtung weiter.

Verwenden Sie den Kompass nicht, bevor Sie anhalten können und ihn anhand eines flachen Bodens, Blick über die Oberfläche, der Richtung Ihrer eigenen Luftblasen oder der Schwerkraft horizontal ausrichten können. Wenn Sie Ihre Peilung bei schlechtem Licht oder in sehr trübem Wasser überprüfen möchten, schwenken Sie den Kompass langsam von rechts nach links, um sicherzustellen, dass sich die Kompassrose frei bewegt.

NAVIGATIONSHILFEN UNTER WASSER

Das Gefälle und die Anordnung von Küstenfelsen ziehen sich unter Wasser oft über weite Bereiche hin. Auch Sandrippel laufen oft in langen Linien parallel zur Küste und können zum Beibehalten Ihrer Richtung herangezogen werden.

Strömungen können durch das Abtreiben von Algen oder Partikel erkannt werden. Der Kompass kann verwendet werden um deren Richtung zu bestimmen.

Das Schwimmen in einer direkten, auf den Meeresgrund bezogenen Linie wird weitgehend vereinfacht, wenn Sie bis zu drei verschiedene Ziele in Ihrer Sichtlinie aneinanderreihen können. Wenn Sie das erste Ziel erreicht haben, fügen Sie ein weiter entferntes hinzu, damit Sie Ihren Kurs wieder über drei Punkte bestimmen können. Auf diese Weise können Sie den Effekt von seitlichen Strömungen ausgleichen.

In klaren Gewässern kann der Kompass zum Schwimmen in Suchmustern über einen recht großen Bereich verwendet werden. Zählen Sie Ihre Flossenstöße (jeder linke oder jeder rechte Stoß) während Sie in eine der Hauptrichtungen schwimmen (Norden, Süden, Osten, Westen).

Zählen Sie bis zu 100 Schwimmstoß-Paare (ca. 100 m), drehen Sie sich um 90°, schwimmen Sie einige Stöße und drehen sich um weitere 90°.

Schwimmen Sie erneut dieselbe Anzahl Schwimmstoß-Paare. Fahren Sie mit diesem Muster so lang wie nötig fort.

Die seitliche Versetzung zwischen jeder Drehung in einem Suchmuster hängt von der Sicht ab. Halten Sie die Distanz zwischen jeder Drehung kürzer als theoretisch möglich.

PFLEGE

Verwenden Sie nur frisches Wasser und milde Seife zur Reinigung. Reinigen Sie Ihren Kompass nach jedem Tauchgang.

- Betriebs-/Lagertemperatur: -30 °C - +60 °C / -22 °F - +140 °F
- Neigungsausgleich: max. $\pm 18^\circ$

© Suunto Oy. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen können ohne Ankündigung gemacht werden.

Suunto ist eine eingetragene Handelsmarke der Suunto Oy.



SUUNTO CUSTOMER SUPPORT

1. www.suunto.com/support
www.suunto.com/mysuunto
2.

AUSTRALIA	+61 1800 240 498
AUSTRIA	+43 720 883 104
CANADA	+1 800 267 7506
CHINA	+86 010 84054725
FINLAND	+358 9 4245 0127
FRANCE	+33 4 81 68 09 26
GERMANY	+49 89 3803 8778
ITALY	+39 02 9475 1965
JAPAN	+81 3 4520 9417
NETHERLANDS	+31 1 0713 7269
NEW ZEALAND	+64 9887 5223
RUSSIA	+7 499 918 7148
SPAIN	+34 91 11 43 175
SWEDEN	+46 8 5250 0730
SWITZERLAND	+41 44 580 9988
UK	+44 20 3608 0534
USA	+1 855 258 0900


SUUNTO

© Suunto Oy 10/2014, 2/2015, 3/2015. All rights reserved.
Suunto is a registered trademark of Suunto Oy.

